

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273040</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht. Zahlreiche Kratzer.

Vorderseite: Drapierte Büste des Traianus in Rückenansicht mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Provenienz: Zugang am 22.09.1705: den 22 Septembris 1705. Waren seine Königl. Mayestät, nebst Ihro Durchlaucht den regierenden Landgraffen von Hessen Cassel, dem Kronprinzen und vielen anderen auf dem Cabinet, alwo der königliche Cammerherr Herr von Camicke Seiner Mayestät folgende güldene Medaille zu gedachtem Cabinet offerirten: ... des Kaysers Trajani bildnüs [meint Paul Anton von Kameke 1674-1717].

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.77 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 112-114 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Paul Anton von Kameke (1674-1717)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC II Nr. 294..